

Antrag des Schachklubs Völs & Hak IbK (zum Landestag 26.9.2020)

Keine Verpflichtung, bei einem Auswärtsspiel etwas vom Verein zu konsumieren!

Dazu gibt es eine Vorgeschichte von einer vergangen Auswärtsrunde:
Der gegnerische Mannschaftsführer untersagte unseren Spielern das eigens mitgebrachte Wasser (nur Leitungswasser) zu trinken und forderte sie auf, dass sie, sollten sie etwas trinken wollen, dies nun hier erwerben müssen.

Gerade in Zeiten wie diesen (Corona) ist es nicht akzeptabel, dass man etwas annehmen soll, was möglicherweise noch in einem Glas überreicht wird.

Der genaue Vorschlag lautet:

Es besteht keine Verpflichtung, etwas vom Verein Angebotenes konsumieren zu müssen, es steht allerdings jedem Spieler/jeder Spielerin frei, dies doch zu tun. Eigens mitgebrachte Speisen bzw. Getränke sind erlaubt und können auch konsumiert werden.

Oswald Kirschner